

Für die Hälfte nach Hause

fiftyfifty Taxi: Günstiges Angebot für Jugendliche ab 1. April

Von Florian Quanz

WERRA-MEISSNER-KREIS.

Die häufigste Unfallursache im Straßenverkehr: Alkohol, überhöhte Geschwindigkeit und mangelnde Fahrpraxis. Jugendliche unterschätzen nach einer Diskonacht oft ihr Fahrvermögen, andere sind auf diese Mitfahrgelegenheit angewiesen, kämen sonst nicht nach Hause. Lange Anfahrtswege zu angesagten Diskotheken kommen hier im ländlichen Raum noch hinzu.

Diesem Problem hat sich die Nahverkehrsgesellschaft Werra-Meißner angenommen und bietet zusammen mit Sponsoren nun die Lösung: Das so genannte fiftyfifty Taxi. Jugendliche im Alter von

Zwölf Taxi-Unternehmen machen mit

16 bis 23 Jahre zahlen mit einem fiftyfifty-Ausweis immer freitags, samstags und vor Feiertagen von 22 bis 6 Uhr für die Heimfahrt von der Diskothek mit dem Taxi nur die Hälfte.

„Wir haben zwölf Taxiunternehmen im gesamten Werra-Meißner-Kreis gewonnen, die sich am fiftyfifty Taxi beteiligen,“ erklärte Horst Pippel, Geschäftsführer der Nahverkehrsgesellschaft Werra-Meißner. Jugendliche können

an festgelegten Haltestellen in die Taxis einsteigen und nach Vorlage des Ausweises für die Hälfte des üblichen Fahrpreises fahren. Sponsoren dieses Projektes übernehmen die andere Hälfte.

„Ohne die vielen Sponsoren hätte dieses Projekt gar nicht starten können,“ hob Henry Thiele, Erster Kreisbeigeordneter, hervor. Für ihn sei dies ganz wichtig, da es die Mobilität der Jugendlichen sicher gestalte, es den Wohnraum noch attraktiver mache und vor allem für die Eltern eine sichere Lösung darstelle.

Dem stimmt der Eschweger Bürgermeister Jürgen Zick zu: „Ich weiß aus eigener Erfahrung, welche Sorgen sich Eltern machen, wenn Kinder nach einem Diskobesuch unterwegs sind.“ Die Stadt Eschwege mache normalerweise zwar keine halben Sachen, aber dieses Projekt unterstütze man sehr gerne.

Auch Stefan Fross, Vorstandsmitglied der VR-Bank Werra-Meißner, sagte sofort die Unterstützung der Bank zu, als ihm das Projekt vorgestellt wurde. „Wenn mit diesem Projekt nur ein Autoun-

fall vermieden werden kann, dann hat es sich schon gelohnt.“

Insgesamt rechnet man mit Kosten von 15 000 bis

20 000 Euro im Jahr. Schätzungsweise 120 bis 180 Berechtigungskarten wird die Nahverkehrsgesellschaft

Werra-Meißner ausstellen müssen. Erfahrungen aus anderen Landkreisen in Hessen haben gezeigt, dass sich dieses Projekt lohnt und von Jugendlichen gut angenommen wird.

Georg Morgenthal, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht, betonte vor allem das Interesse der Jugendlichen an diesem Projekt: „Eine Umfrage unter Berufsschülern hat gezeigt, dass sie



sich so etwas wünschen.“ Abschließend dankte er nochmals Horst Pippel für sein großes Engagement und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Start der fiftyfifty Taxis wird in der Nacht vom 31. März auf den 1. April sein. Die

Werbung in Diskothek Mausefalle

Initiatoren werden diese Nacht nutzen, um in der Diskothek Mausefalle in Eschwege noch mal die Werbetrommel zu rühren und weitere Ausweise ausstellen.

► **Infos:** Nahverkehr Werra-Meißner, ☎ 0 56 51/7 45 70 oder im Internet unter www.wmk-fiftyfifty.de